



# Liestal aktuell

März 2024 | Nr. 882 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 4. April 2024, Insertionsschluss: 14. März 2024, [insetate@liestal.ch](mailto:insetate@liestal.ch), [ins@schaubmedien.ch](mailto:ins@schaubmedien.ch)

z.B. **Znüniböxli**  
mit trendigem Bambusdeckel



... und viele weitere Produkte  
in unserem neuen Webshop!

**REGIOLASER**  
präzise graviert

[www.regiodruck.ch/webshop](http://www.regiodruck.ch/webshop)

Anzeige

## Früh fördern – die Chancen packen



**Lange Zeit wurde der frühen Förderung, d.h. der gezielten Förderung von Kleinkindern von der Geburt bis zum Schuleintritt, wenig Beachtung geschenkt. Die Wirkung der Frühförderung ist wissenschaftlich belegt. In Liestal gibt es bereits etablierte Angebote der frühen Förderung. Neben dem Familienzentrum Liestal gibt es eine Vielzahl von sehr engagierten Institutionen und Personen in Liestal im Bereich der frühen Förderung. Eine weitere Aufzählung würde die maximale Zeichenzahl dieses Artikels sprengen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereits im Frühbereich engagieren.**

«Frühe Förderung in Baselland: Eine verpasste Chance» titelte die BZ am 03.02.2024. Aus dem Artikel und auch aus der Fachliteratur geht klar hervor, dass es eine Chance ist, in die frühe Förderung zu investieren. Man denke nur an die Ausgaben für schulische Heilpädagogik oder Sprachförderung im Primarschulalter. Klar ist auch: Je früher, desto besser und effizienter. Der

Kanton Baselland hält dazu in seinem Konzept 2020 fest: «Für jeden Franken, den die Gesellschaft in die Frühe Förderung investiert, erhält sie eine Rendite von mindestens zwei Franken. Umgekehrt ist erwiesen, dass mit weniger gesellschaftlichem Ertrag gerechnet werden muss, je später eine Bildungsmassnahme erfolgt. Zudem sind spätere Massnahmen oft wesentlich teurer.» Mit dem Eintritt in den Kindergarten wird also eine Chance verpasst, und Investitionen in die frühe Kindheit zahlen sich mehrfach aus.

Frühe Förderung ist ein Puzzleteil für mehr Chancengerechtigkeit. Wenn Kinder in den Kindergarten kommen, sind manche besser vorbereitet als andere, zum Beispiel in ihrer Motorik, ihrer Sprache oder ihrem Sozialverhalten. Gerade für Kinder aus armen Familien ist eine frühe Förderung wichtig, denn Armut geht oft mit schlechter Bildung einher.

Und in Liestal? Vor drei Jahren erteilte der Einwohnerrat mit einem Postulat dem Stadtrat den Auftrag, eine Strategie für die frühe Kindheit zu erarbeiten und die bestehenden Angebote in Liestal zu vernetzen. In der Folge wurde insbesondere die Subventionierung mittels Betreuungsgutscheinen für Kindertagesstätten in Liestal eingeführt. Neben den beschriebenen Effekten in der Frühförderung soll damit auch die Integration beider Elternteile in den Arbeitsmarkt und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert werden. Auch hier eine doppelte Wirkung. Armutsbekämpfung bzw. Erhöhung der Erwerbstätigkeit und Förderung

der Kinder durch frühe Förderung. Im weiteren Prozess wurde schnell klar, dass es zur besseren Vernetzung und Erreichbarkeit eine zentrale Anlaufstelle für Familien in Liestal braucht. Durch notwendige organisatorische Massnahmen der Schule wird es möglich sein, den Kindergarten Schwieri in den nächsten Jahren für ein neues Zentrum für frühe Kindheit freizugeben.

Die Stadt Liestal bietet seit Jahren mit den Sprachlerngruppen ein Instrument zur frühen Sprachförderung an. Dieses Prinzip hat sich bewährt und kann nun dank der neuen kantonalen Gesetzgebung in der Stadt Liestal verbindlich gemacht werden. Diese Angebote sollen ein Teil des Angebots im neuen Zentrum für Familien werden. Neben weiteren bestehenden Angeboten wie der Mütter- und Väterberatung wird aber noch Platz sein für offene Angebote wie einer Krabbelgruppe, einem Spielcafé oder aber auch für Bildung für die jungen bzw. werdenden Eltern.

Gehen wir gemeinsam diesen Schritt mutig an. Bauen wir gemeinsam am Haus für die frühe Förderung und füllen dieses mit Leben. Es ist eine Chance für Liestal.

Lukas Felix, Stadtrat  
Departementsvorsteher Bildung/Sport

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 16. Januar 2024

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Wasserleitungsersatz Wärmeverbund Allmendstrasse von brutto CHF 672'513.75 (exkl. MwSt.); Konto 7101.5030.0276.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Werkleitungen Zentrum Nord 2. Etappe (Projektierung) im Betrag von brutto CHF 18'203.65 (exkl. MwSt.); Konto 7101.5030.0170.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Kanalisation Zentrum Nord 2. Etappe (Projektierung) im Betrag von brutto CHF 0.– (exkl. MwSt.); Konto 7201.5030.0170.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Strassennetz Liestal Ost (Vorstudie) im Betrag von brutto CHF 0.– (exkl. MwSt.); Konto 6150.5010.0171.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Wasserleitung Bifangstrasse Erschliessung im Betrag von brutto CHF 0.– (exkl. MwSt.); Konto 7101.5030.0277.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Strassenbau Bifangstrasse Erschliessung im Betrag von brutto CHF 0.– (inkl. MwSt.); Konto 6150.5010.0277.

### Sitzung vom 23. Januar 2024

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in der Höhe von CHF 150'000.– (inkl. 8.1% MwSt.) für die Strassensanierung Mattenstrasse frei; Konto 6150.5010.0342.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in der Höhe von CHF 125'000.– (exkl. MwSt.) für den Wasserleitungsersatz Mattenstrasse frei; Konto 7101.5030.0344.
- Der Stadtrat beschliesst, dass die neuen Seilhängeleuchten am Bahnhofplatz mit LED-Leuchtmittel ausgerüstet werden.
- Der Stadtrat erteilt den Auftrag für die Erstellung neuer Seilhängeleuchten zum Preis von CHF 108'291.90 (inkl. 8.1% MwSt. an die EBL (Genossenschaft Elektra Basel-land).
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in Höhe von CHF 150'000.– (inkl. 8.1% MwSt.) für die Strassensanierung der Fichtenstrasse frei; Konto 6150.5010.0341.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in Höhe von CHF 125'000.– (exkl. MwSt.) für den Wasserleitungsersatz Fichtenstrasse frei; Konto 7101.5030.0343.

### Sitzung vom 6. Februar 2024

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit in der Höhe von CHF 408'000.– (inkl. MwSt.) für das Projekt Evaluation und Einführung neues IT-System frei; Konto 2.0220.5200.0323.

## Publikation und Erhaltung Wahlresultate vom 3. März 2024

Den Stimmberechtigten ist in der Woche vom 5.–10. Februar 2024 das Abstimmungsmaterial für die zwei eidgenössischen Vorlagen (Initiative für eine 13. AHV-Rente sowie Renteninitiative) sowie das Wahlmaterial für die Einwohnerratswahlen vom 3. März 2024 zugestellt worden.

Die Wahlresultate werden am Wahlsonntag-Nachmittag vom 3. März 2024 auf der Homepage der Stadt Liestal ([www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)) und auch im Anschlagkasten «Rathauseingang alt» (Eingang Rathausstrasse) publiziert.

Der Stadtrat wird an der Sitzung vom 12. März 2024 die Wahl der 40 Einwohnerratsmitglieder erwharen und unter anderem auch im nächsten Liestal aktuell vom 4. April 2024 publizieren.

## Wahl Stadtpräsidium

Für die (Majorz-)Wahl des Stadtpräsidiums vom 9. Juni 2024 der Amtsperiode 2024–2028 sind die Wahlvorschläge bis spätestens am 8. April 2024, 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Liestal einzureichen. Gemäss §§ 3 ff der Gemeindeordnung der Stadt Liestal in Verbindung mit § 30 des Gesetzes über die politischen Rechte ist für die Wahl des Stadtpräsidiums eine Stille Wahl möglich.

Anzeige



**Stadt Liestal**

### Allemandi Stiftung: Braut oder Jungunternehmerin gesucht

Durch die Vergabung der Eheleute Allemandi-Peter ist der Stadt Liestal ein Kapital zugekommen, aus dessen Zinsen einer Bürgerin jährlich ermöglicht werden soll, **zu heiraten oder ein eigenes Geschäft zu gründen.**

Folgende Bedingungen müssen laut **testamentarischer Weisung** erfüllt sein:

- Vorzugsweise Bürgerin von Liestal
- In Liestal wohnhaft
- Verehelichung oder Gründung der eigenen Unternehmung bis Ende Mai 2024
- Bewerberinnen dürfen sich nicht selbst melden, dies hat durch andere Einwohnerinnen oder Einwohner zu geschehen

Schriftliche Hinweise zu einer Braut oder Jungunternehmerin, welche die Kriterien der Vergabe erfüllt, sind bis spätestens 30. April 2024 bei der Stadtverwaltung, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal einzureichen.

## Spatenstich Rettungswache «Altmarkt», Liestal

Mit dem formellen Spatenstich vom 14. Februar 2024 wurde der offizielle Baustart des neuen Gebäudes der Rettungswache «Altmarkt» in Liestal vollzogen. In den nächsten rund 20 Monaten wird an der Lausenstrasse 2 ein Gewerbegebäude mit insgesamt vier Geschossen entstehen, welches vor allem für Feuerwehr und Sanität bestmöglich ausgestattet sein wird.

Alois Grüter, CEO der IGD Grüter AG / ACAMA Immobilien AG und somit Bauherr, eröffnete den Spatenstich feierlich. Er erinnerte daran, dass er schon früh in der über dreissigjährigen Firmengeschichte im Kanton Basellandschaft bauen durfte. Umso mehr freut er sich ein Gebäude zu realisieren, welches die bestehenden Bedürfnisse als Leuchtturmprojekt in der Versorgung deckt. Alois Grüter wünscht allen Beteiligten eine unfallfreie Zeit, denn das sei für ihn und alle am Bau beteiligten Unternehmungen das Allerwichtigste. Eine reibungslose Zusammenarbeit sei zudem der Grundstein für ein gutes Gelingen. Alois Grüter bedankt sich bei allen für den bereits geleisteten Einsatz.

Zahlreiche Vertreter der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung, der Sanität und Feuerwehr, des Architekturbüros sowie Vertreter aus Politik sind der Einladung gefolgt. Auch der Projektleiter der Machbarkeitsstudie SRFWL, Herr Daniel Goepfert und die Vizepräsidentin Betriebskommission Zweckverband Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr, Frau Pascale Meschberger, waren vor Ort, um diesen grossen und wichtigen Moment gemeinsam zu zelebrieren. Dabei liessen sie es sich nicht nehmen das Wort zu ergreifen und den Projektbeteiligten ihre Dankbarkeit auszudrücken. Daniel Goepfert freut sich, dass jetzt ein Projekt reali-



siert wird, dass in dieser Konstellation niemand für «denkbar» gehalten hat. Auch Petrus war an diesem Tag dem Projekt gut gesinnt und somit konnte darauf los geschauelt werden.

Das Gewerbegebäude mit Betriebswohnungen und Parkierungsanlage wird über vier Stockwerke, sowie einem Untergeschoss verfügen. Die neue Rettungswache «Altmarkt» wird in den Räumlichkeiten vom UG bis und mit 2. Obergeschoss beherbergt und bietet somit genügend Platz als auch modernste Infrastruktur. Das 3. Obergeschoss wird zur Vermietung an Gewerbetreibende, teilweise auch für den individuellen Ausbau zur Verfügung stehen. Im 4. OG werden Betriebswohnungen entstehen.

Aktuell wird seitens IGD Grüter AG mit den Vorbereitungen zum Baustart begonnen damit es dann Mitte März definitiv los gehen kann. Die Fertigstellung ist auf ca. Herbst 2025 geplant.

### Beteiligte Firmen

IGD Grüter AG, Totalunternehmen [www.igd.swiss](http://www.igd.swiss)  
 Buser+Mitarbeiter AG; Architekt [www.buser-mitarbeiter.ch](http://www.buser-mitarbeiter.ch)  
 ACAMA Immobilien AG, Bauträgerin [www.acama.swiss](http://www.acama.swiss)

Anzeige

Bestimmen Sie mit!  
 Treten Sie noch heute  
 der FDP Liestal bei!



[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)

**FDP**  
 Die Liberalen

Herzlichen Dank für Ihre Stimmen für die  
 Kandidierenden der FDP. Die Liberalen Liestal  
 an den Gemeindewahlen 2024!

Hans Vogt, Präsident FDP Sektion Liestal



## Leinenpflicht für Hunde im Wald vom 1. April bis Ende Juli

Im Kanton Baselland gilt die Leinenpflicht für Hunde im Wald und an den Waldsäumen vom 1. April bis zum 31. Juli. Während der Hauptsatz- und Brutzeit sind Wildtiere durch freilaufende Hunde im Wald oder in Waldesnähe besonders gefährdet. Es kommt immer wieder vor, dass Wildtiere von Hunden auf grausame Weise zu Tode gehetzt werden. Nichteinhalten der Leinenpflicht ist ein Verstoß gegen das Jagdgesetz und kann zu einer Busse und einer Anzeige bei der Staatsanwaltschaft führen. Wildernde Hunde dürfen von der Jagdaufsicht erlegt werden.

## TIEFBAU

### Kein Littering an Wertstoffsammelstellen

An den öffentlichen Sammelstellen für Glas, Alu und Blech dürfen nur diese Stoffe entsorgt werden. Leider hat die Stadt Liestal in den vergangenen Wochen wieder vermehrt Littering rund um die Abfallsammelstellen für Wertstoffe zu beklagen. Wer an diesen Sammelstellen Abfälle anderer Art deponiert, macht sich strafbar. Wir bitten die Bevölkerung dringlich, auch hier den öffentlichen Raum sauber zu halten!



## Abfallstatistik 2023 der Stadt Liestal

Die Abfallbewirtschaftung in der Stadt Liestal entwickelt sich stetig weiter. In der Altstadt kann der Hauskehricht seit einigen Jahren über Unterflurcontainer entsorgt werden. Das System hat sich bewährt und das Stadtbild profitiert von dieser Verbesserung.

Die Menge an Schwarzkehricht ist trotz dem Bevölkerungszuwachs nur leicht angestiegen. Die Gesamtmenge sank im Pro-Kopf-Durchschnitt und liegt bei 287 kg an Abfall und Wertstoffen pro Person und Jahr. Damit hat sich der Pro-Kopf-Durchschnitt in den letzten 10 Jahren um ca. 20 % deutlich gesenkt. Die 2023 kleinere Grüngutmenge führen wir auf einen trockenen Sommer zurück, welcher eine Verlangsamung

des Pflanzenwachstums zur Folge hatte. Die immer noch sinkenden Wertstofftonnagen erstaunen. Allenfalls findet dieser Abfall vermehrt den Weg direkt zu den grossen Entsorgungszentren. Deutlich abgenommen hat die Altpapiermenge, während die Kartonmenge den zweithöchsten Wert der vergangenen 10 Jahre aufweist. Dies kann auf das verstärkte Online-Kaufverhalten zurückgeführt werden. Da 2023 die Fasnacht wieder wie früher stattfand, fielen auch Fasnachtsabfälle wie bis 2019 an (2020 und 2021 Coronajahr).

Für die korrekte Bereitstellung Ihres Abfalls und die konsequente Trennung Ihrer Wertstoffe danken wir Ihnen.

	2020	2021	2022	2023
Wohnbevölkerung (ohne Aufenthalter)	14'816	15'144	15'636	15'899
Hauskehricht	2'668 t	2'717 t	2'655 t	2'692 t
Grünabfuhr	1'036 t	1'177 t	960 t	939 t
Altglas	436 t	367 t	309 t	294 t
Altpapier	385 t	412 t	369 t	338 t
Karton	240 t	289 t	278 t	286 t
Alu/Weissblech	29 t	30 t	30 t	31 t
Sonderabfallsammlung	2,7 t	3.1 t	1.9 t	2.1 t
Kadaver	3'3 t	2.7 t	2.8 t	3.3 t
Fasnachtsabfall	0'0 t	0.0 t	50.1 t	99.7 t
Ø Abfall/Wertstoffe /Person/Jahr	324 kg	330 kg	298 kg	287 kg



### Anbau Kantonsgericht

Das Kantonsgericht stösst mit seinen Räumlichkeiten an Kapazitätsgrenzen, weshalb es modernisiert und baulich erweitert werden soll. Das Erweiterungsprojekt entspricht betreffend Bebauungsziffer, Anzahl Vollgeschoss und Gebäudehöhe nicht den Teilzonenvorschriften Zentrum, daher ist eine Mutation im Nutzungsplanungsverfahren notwendig. Die erste Lesung fand im Einwohnerrat bereits statt und wurde wohlwollend kommentiert. Ich finde es wichtig, dass das Gericht an diesem Ort bleibt. Dieser Standort ist zentral und öffentlich gut erreichbar. In der Kantonsverfassung ist festgelegt, dass das Kantonsgericht in Liestal seinen Standort hat. Nach diversen Überarbeitungen ist das Projekt architektonisch und städtebaulich gut durchdacht und der Umgebung angepasst. Dies auch dank einer Reduktion der Höhe des Erweiterungsbaus um ein Geschoss. Für Liestal ist dieses Projekt eine weitere Aufwertung. Ich bin zuversichtlich, dass dieser Mutation in 2. Lesung zugestimmt wird.

Vreni Wunderlin

### FDP Die Liberalen

#### Stossrichtung der FDP bestätigt

An der Ratssitzung im März wird der Entwicklungsplan 2024-2028 beraten werden. Das umfangreiche Dokument ist die Planungsgrundlage für die Weiterentwicklung von Liestal. Dabei wurde erstmals eine neue Analyse-methode verwendet, um die aktuelle Leistung von Liestal in den Themenfeldern Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Gemeindesteu-erung einzuordnen. Es werden die wesentlichen Erkenntnisse in Bezug auf nachhaltige Entwicklung, Risikomanagement sowie erhobenen Stärken und Schwächen der Stadt aufge-zeigt. Das Ergebnis bestätigt die Stossrichtung der FDP-Fraktion, welche auch im Wahlkampf angesprochen wurde: Der grösste Handlungsbedarf besteht im Themenfeld Wirtschaft, und zwar bezüglich der Attraktivität für innovative und wettbewerbsfähige Unternehmen, so dass diese sich vermehrt in Liestal niederlassen. Weiter besteht auch grosser Handlungsbedarf bezüglich ausgeglichenen Gemeindefinanzen und einem attraktiveren Gemeindesteuersatz.

Thomas Eugster



Haben Sie gewählt? Ich hoffe, ja! Denn: Mit ihrer Wahl bestimmen Sie mit, wer künftig den Entwicklungs- und Finanzplan (EP) unserer Stadt im Einwohnerrat berät. Der EP ist das zentrale Strategieinstrument des Stadtra-tes. Auf über 100 Seiten zeigt er darin auf, wie er Liestal in den nächsten fünf Jahren weiter-entwickeln will. Für uns Einwohnerrat\*innen bietet die Beratung des EP eine weitere Mög-lichkeit unsere Ideen einzubringen und die Zukunft unserer Stadt mitzugestalten. Dass der EP neu als Nachhaltigkeitsstrategie struk-turiert ist und nachhaltiges Handeln als Ver-waltungskultur verankert werden soll, ist sehr erfreulich. Um diese komplexe Querschnitts-aufgabe erfüllen zu können braucht es eine verantwortliche Person mit entsprechendem Knowhow: Damit Liestal nicht nur bei der Digi-talisierung, sondern auch in punkto nachhalti-ger Entwicklung zur Vorreiterin wird.

Anita Baumgartner



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.

#### Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**20. März 2024, 17 Uhr**  
Kasernenstrasse 31 (ehemaliges Lehrer/innen-Seminar)

## Museum.BL: An Ostern dreht sich alles ums Ei

**Das Museum.BL lädt zur Osterwerkstatt ein: Beim Ostereier-Bemalen lassen die Besuchenden ihrer Kreativität freien Lauf. Während die farbigen Eier trocknen, gibt es Gelegenheit, sich im Eierwerfen zu testen. Wer trifft die Spreuwanne mit dem Ei auf Anhieb? Eier färben, Eier werfen: beides Jahrhunderte alte Traditionen. Und auch heute dreht sich an Ostern alles ums Ei.**

### Eiergeschenke

Tupfen, Linien und Ornamente – schon im 19. Jahrhundert hat man an Ostern Eier verziert und bunt gefärbt. Verwendet wurden beispielsweise Sandelholz, Kaffeewasser oder Zwiebelchalensud. Vor dem Färben band man Kräuter auf die Eier, die helle Blattmuster auf der Schale hinterliessen. Ab 1900 waren chemische Farben immer verbreiteter und verdrängten die natürlichen Färbemittel. Neben dem Färben konnten auf den Eiern auch persönliche Sprüche hinterlassen werden: Mit Messer, Schere oder Schreibfeder wurden manchmal sogar Liebesgeständnisse hineingekritzelt.

Häufig waren die Mädchen diejenigen, die ihre selbstgefärbten Eier den Jungen, die sie mochten, schenkten. Auch kleinere Kinder durften sich an Ostern über ein Eiergeschenk freuen. So gehörte ein Eiergeschenk für die Patenkinder lange zu den traditionellen Verpflichtungen von Gotti und Götti.

### Eierspiele

An Ostern wurden Eier jedoch nicht nur verschenkt, diese verleiteten auch zu lustigen Spielen. Neben dem traditionellen Suchen der versteckten Eier, war es unter den Kindern ein beliebtes Spiel, die Eier zu rollen oder zu werfen. Sei es einen Hügel hinunter oder ganz hoch in die Luft: Manch ein Ei sah man über Hausdächer und Obstbäume fliegen. Blieben die Eier ganz, war die Freude gross, gingen sie kaputt, war dies auch nicht weiter schlimm. Des Weiteren ist das «Düpfen» beim Osterbrunch auch heute noch sehr beliebt: Dabei «düpft» man «Spitz» auf «Spitz» und «Füüdle» auf «Füüdle».

### Eierlesen

Dieser alte Frühlings- und Fruchtbarkeitsbrauch zum Vertreiben des Winters geht bis ins 16. Jahrhundert zurück und gilt als besonders baselbieterisch. Das «Äierlääse», «Eierläset», «Eieraufleset» oder «Eierlesen» wird traditionell am Weissen Sonntag – also am Sonntag nach Ostern – in verschiedenen Baselbieter Gemeinden durchgeführt. Der erste Beleg im deutschsprachigen Raum stammt aus dem Jahr 1556 und beschreibt, wie auf dem Petersplatz in Basel ein Eierlesen ausgetragen wurde. Im Baselbiet wurde das Eierlesen erst im späten 19. Jahrhundert populär. Gerade in den letzten Jahren findet es immer grösseren Anklang. Über die Bedeutung des Brauches wurde viel gemutmasst: Schliesst das Eierspiel auf einen Fertilitätsritus, ist es ein Abbild kosmischer Vorgänge oder doch das Erbe vorchristlicher Überlieferung? Der Brauch ist wohl auf die Zeit zurückzuführen, als vor Ostern noch eine Fastenzeit eingehalten wurde. Während dieser Wochen war das Essen von Fleisch und Eiern



*Näschtlisuchen bei Familie Dr. Schmid, Liestal. Fotos Seite 6: Fotosammlungen Theodor Strübin, Archäologie und Museum Baselland, Liestal*



*Eierlesen: Aufmarsch der Kontrahenten, Füllinsdorf.*

*Die rohen Eier müssen einzeln aufgelesen und zur Wanne getragen werden. Die aufgelesenen Eier werden in die Spreuerwanne geworfen.*



verboten. So entstand ein grosser Eierüberschuss, woraus sich das Eierlesen als Unterhaltungsform für das ganze Dorf entwickelte. Mit der Zeit hat das Eierlesen jedoch seine ursprüngliche Funktion verloren, wie viele andere Bräuche auch. Es überlebte dank der Aktivität der lokalen Vereine, insbesondere der Turnvereine.

Die Grundregeln des Eierlesens waren einfach: Es handelte sich um einen Wettlauf, bei dem zwei Parteien je einen Vertreter bestimmten. Der eine musste im Schnelllauf eine grössere Strecke zurücklegen, während der andere als «Eieraufleser» eine bestimmte Anzahl in einer Reihe liegender Eier aufnehmen und sie in eine mit Spreu gefüllte Kornwanne werfen musste. Bereichert wurde der Wettkampf stets von einem begeisterten Publikum sowie von maskierten Platz- und Spassmachern. Ihre Aufgabe war es, unter anderem, mit «Säublootere» die Neugierigen zurückzuhalten.

Im 19. Jahrhundert führten die Turnvereine in vielen Baselbieter Gemeinden den Frühlingsbrauch ein. Die Bestreiter des Wettkampfs trugen in der Regel Turnerkleidung, in manchen Fällen verziert mit gestickten Bändern oder rotweissen Seidenbändern mit aufgenähten Rosetten, die sie von ihren Freundinnen oder Verlobten bekamen. Die Männer, welche die Eier mit den Spreuwannen auffingen, trugen Blauhemmler und Zipfelkappe – die traditionelle Bauernkleidung. Das Treiben wurde von Dorfmusik begleitet und zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer wurden nach dem Lauf mit Eierspeisen aus den gelesenen Eiern verköstigt.



Ostereier-Bemalen. Foto: Museum.BL

Im 20. Jahrhundert wurde das Eierlesen immer mehr modernisiert: Die Bevölkerung verlangte nach mehr Spass, und das Spiel sollte sportlich spannender gestaltet werden. Die Läufer, die den Zuschauerinnen und Zuschauern während ihres Laufs durch das Dorf grösstenteils verborgen blieben, fallen heute weg und die «Eieraufleser» konkurrieren nun in Stafetten. Die Art, wie die Eier befördert werden ist abwechslungsreich: So kann es sein, dass die Eier auf Stelzen, auf einem Rollbrett oder mit Schubkarren transportiert werden müssen. Auch dieses Jahr findet das Eierlesen in vielen Baselbieter Gemeinden statt und wer nicht bis am Weissen Sonntag warten möchte, kann im Museum.BL vom 9. bis 31. März 2024 in der Osterwerkstatt das Eierwerfen schon mal üben!

Quellen:

Strübin, Eduard: Jahresbrauch im Zeitalter.  
Kulturbilder aus der Landschaft Basel, Liestal 1991.  
Kulturkarte Baselland ([www.kulturkarte-bl.ch/kultur-besuchen/lebendige-traditionen/eierlaeset](http://www.kulturkarte-bl.ch/kultur-besuchen/lebendige-traditionen/eierlaeset)),  
Baselland Tourismus ([www.baselland-tourismus.ch/poi/eierlaeset](http://www.baselland-tourismus.ch/poi/eierlaeset))

**Osterwerkstatt**

Samstag, 9.3–Ostersonntag 31. März 2024  
Di–Fr, 13.30–16.30 Uhr, Sa–So, 10–17 Uhr  
Öffentlich, ohne Anmeldung, kostenlos.

Anzeige

# Lerne Fahنشwingen in Liestal

Wir machen neue Talente!  
Alle ab 16 Jahre sind herzlich willkommen.

Weitere Infos unter 079 320 83 80  
[info@fahنشwingen-nwsjv.ch](mailto:info@fahنشwingen-nwsjv.ch)  
[www.fahنشwingen-nwsjv.ch](http://www.fahنشwingen-nwsjv.ch)



Fischerclub  
Ergolz-Mitte  
4410 Liestal

**Kurs für Jungfischer/innen**

Das Fischen ist ein tolles Hobby, wo man sich in der freien Natur bestens erholen kann. Die Fischer sind aber nicht nur zum eigenen Vergnügen am Bach, sondern sie leisten auch einen grossen Beitrag bei der Instandhaltung und Säuberung der Ufer und Gewässer. In und an den Gewässern gedeihen viele Tiere und Pflanzen bestens. Darum sind Fischerclubs eine wichtige Einrichtung in unserer Freizeitgesellschaft. Es ist uns ein Anliegen, jungen Menschen dieses Hobby näher zu bringen. Deshalb führen wir im kommenden Frühjahr einen Schnupper-Kurs für Mädchen und Buben ab ca. 14 Jahren durch. Unter fachkundiger Anleitung werden sie ins Fischereiwesen eingeführt. Das Material (Ruten usw.) wird vom Club zur Verfügung gestellt.

Wer Interesse daran hat, meldet sich bitte beim Präsidenten, Hanspeter Meyer, Goldbrunnenstrasse 43, 4410 Liestal, Natel 079 864 05 47, und zwar bis spätestens Ende März 2024.

## Altern – anders als erwartet



Sibylle Aeberli und Stefanie Grob (Foto: Heini Fümme)

Die Grimasse, die das Kleinkind überrascht, der Springteufel in der unscheinbaren Schachtel oder das Wortspiel, das eine neue Bedeutung eröffnet – der Bruch mit Erwartungen ist eine der häufigsten und beliebtesten Methoden, Menschen zum Lachen zu bringen. Humor ist spielerisch und kreativ, er baut unerwartete Beziehungen zwischen Dingen auf, die eigentlich nicht zusammengehören. Er ist beweglich, spielt oft mit Klischees, kann diese aber jederzeit niederreißen, statt sie zu zementieren.

### Alt mit Vorbehalt

Über das Alter gibt es viele Klischees: körperlicher Verfall, Vergesslichkeit, Hinwendung zur Vergangenheit – um nur einige zu nennen. Aber auch die sogenannten «Best Ager», also Menschen über 50 Jahre, scheinen hauptsächlich als Klischees zu existieren. Wer wird

schon automatisch zum grauhaarigen, aber fiten und strahlend lächelnden Kaufkraftwunder mit Wanderstöcken, sobald sie oder er den 50. Geburtstag überschritten hat?

Das Altern sollte also dringend mit Humor betrachtet werden, damit nicht plötzlich die Lebensmodelle verknöchern, während die Gelenke noch beweglich sind. Dieser Aufgabe nimmt sich eines der besten Duos der Schweizer Kleinkunst- und Comedyszene an: Sibylle Aeberli und Stefanie Grob. Die Musikerin Aeberli wurde als Frontfrau der Kinderkultband Schtärneföifi bekannt, die Schriftstellerin Grob durch die Satiresendung Zytlupe auf SRF 1. Gemeinsam sind sie eine Naturgewalt und schaffen musikalisch-sprachakrobatische Abendprogramme, die urkomisch und dennoch tiefgründig sind.

### Alleinunterh-Alter

Ihre dritte Kooperation, das brandneue Programm «Go und No-Go» steht unter dem Motto «Sibylle Aeberli und Stefanie Grob go No-gos». Den vielen Erwartungen an ältere Menschen – insbesondere ältere Frauen – erteilen sie einen Fusstritt und zelebrieren das Älterwerden auf anarchische Art. Wann, wenn nicht jetzt mit über oder – im Falle von Stefanie Grob – fast 50 Jahren, kann man gesellschaftliche Zwänge endlich loswerden? Festgefahrene Vorstellungen über die Jugend und das Alter hinterfragen? Und untersuchen, weshalb auch bei den geschlechtsneutralen «Best Ager» die Frauen- und Männerrollen meist so klar verteilt sind?

Weil der Bruch mit Erwartungen ein bewährtes Mittel der Komik ist und Aeberli / Grob spielerisch alles in Frage stellen, wirken diese gesellschaftspolitischen Fragen plötzlich nicht nur wichtig, sondern auch sehr unterhaltsam. Wahrscheinlich kann Lachen besser als jedes Gesetz Vorstellungen in den Köpfen der Menschen ändern, die oft massive Auswirkungen auf ihr Leben haben. Wenn Aeberli und Grob als Männer auf die Bühne gehen, übers Altern singen oder über Hurrikans philosophieren, ist das eine freche Dosis Anregung, übers eigene Älterwerden nachzudenken. Am 12. März sind sie im DISTL zu erleben; der Abend findet im Rahmen der Humortage Liestal statt und ist die Premiere ihres neuen Programms in der Region Basel. Dass dieses wiederum ein Erfolg werden wird, ist wohl nicht zu bezweifeln. Schliesslich steckt, ungeachtet des Jahrgangs, in jeder VeranSTALTERin und in jedem VeranSTALTER bereits das Alter – und auch das Publikum wird kaum davon verschont.

Rea Köppel

Dienstag, 12. März 2024, 19.30 Uhr  
**Aeberli/Grob «go No-go» – ein humorvoller Abend zum Älterwerden**  
 DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum  
 Liestal, Rathausstrasse 30  
 mail@distl.ch / Tel. Nr. 061 923 70 15  
 Eintritt: Fr. 25.–/15.–

Das vollständige Programm der  
 Humortage Liestal 2024 findet sich hier:  
[www.humortage-liestal.ch](http://www.humortage-liestal.ch)

## Objekt des Monats: Alte Dante beim «Sürpfle»

Genüsslich schlürft eine vornehme Dame mit einem Röhrchen aus einer Schale einen offenbar herrlich mundenden Trunk. Sie verkörpert das Fasnachtskomitee Liestal, das 1975 sein 20-jähriges Bestehen feierte. Der Liestaler Grafiker, Radioredaktor und Mundartdichter Marcel Wunderlin, der die Fasnachtsplakette zum Sujet «Volljährig» entworfen hat, gibt der Personifikation – trotz des noch jugendlichen Alters – das Aussehen einer «Alte Dante», einer auch an der Liestaler Fasnacht anzutreffenden Fasnachtsfigur.

Bei genauerer Betrachtung erweist sich das Trinkgefäss als die ehrwürdige, im DISTL ausgestellte Burgunderschale, aus deren Kopie volljährig gewordene Liestalerinnen und Liestaler bis heute wahlweise Wein oder Traubensaft trinken dürfen. Damals geschah dies noch im Alter von 20 Jahren. Dem Anlass entsprechend trägt die Preziose am oberen Rand eine neue Inschrift: «20 Jahr FKL». Damit auch Nichteingeweihte sehen können, woher die Dame stammt, – und sie nicht etwa für eine Baslerin vom Daig halten! – hat sie kokett das Liestaler Wappen ans Ohr gehängt.

Stefan Hess



### Anzeigen

# Mitgliederversammlung

## Vorankündigung

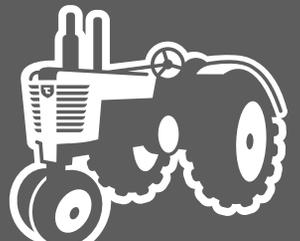
Mittwoch, 15. Mai 2024,  
17.00 Uhr, im Martinshof,  
ref. Kirchgemeindesaal,  
Rosengasse 1, Liestal



Spitex Regio Liestal  
www.spitex-regio-liestal.ch  
Telefon 061 926 60 90



Überall für alle  
**SPITEX**  
Regio Liestal



# Zieht. Grafisch.

traktorgrafik.ch

LEBEN, WOHNEN UND BETREUUNG IM ALTER  
FRENKENBÜNDTEN

**Wäre ein Zustupf zum Haushaltsbudget willkommen?**

**Flexibel in der Pflege arbeiten (SRK; FaGe, HF)**  
Wir fragen an, du entscheidest von Anfrage zu Anfrage. So wie es dir passt!

- Du arbeitest bereits in einer Teilzeitanstellung in einer anderen Institution und möchtest spontan ab und zu dein Arbeitspensum etwas aufstocken?
- Du bist pensioniert, willst aber noch nicht ganz aus dem Berufsalltag austreten?
- Deine Elternrolle lässt keine fixe Verpflichtung zu, aber ab und zu wär schon etwas möglich?
- Du brauchst Startkapital für eine Reise nach der Ausbildung?

**Dann bist Du bei uns richtig - Willkommen!**  
Werde ein Teil von FRENKENBÜNDTEN

*Zusätzlich zu unserem bestehenden Pflegepersonal bauen wir einen Pool auf, welcher uns hilft Personalschwankungen auszugleichen. Die Besonderheit ist, dass es für dich keine Verpflichtung aus der Aufnahme in diesen Pool gibt.*

**Dieses Angebot passt für dich wenn**

- du ein Herz für Menschen und betagte Menschen im Besonderen hast.
- du über eine der gesuchten Qualifikationen und idealerweise Erfahrung in der Langzeitpflege verfügst.
- du eine Person bist, die selbst spontan entscheiden möchte, an welchen Tagen und in welchen Schichten du etwas dazuverdienen möchtest, und das in einem vertrauten Umfeld statt temporär immer wieder woanders.

**Wir bieten**

Faire Vergütung auf Stundenbasis je nach Qualifikation  
+ Ferien und Feiertagszuschlag  
+ 10.-/h für zulagenberechtigte Einsätze

Bei uns im FRENKENBÜNDTEN leben derzeit etwa 150 Bewohnende in fünf internen und einer externen Wohngruppen an den Standorten Liestal und Bubendorf, welche von einem engagierten Team aus über 200 Mitarbeitenden betreut werden.

**Bist du interessiert? Dann melde dich bei uns!**

Für weitere Informationen steht dir gerne Manuela Gollwitzer, design. Pflegedienstleiterin, unter Tel: 061 927 17 36 zur Verfügung oder sende deine Bewerbung, bitte an:  
[vivienne.karten@frenkenbuednten.ch](mailto:vivienne.karten@frenkenbuednten.ch)



## 20 Jahre selbständige Bürgergemeinde



In Stiller Wahl bis 2028 bestätigt: v.l.n.r. Franz Thür, Franz Kaufmann, Beat Gränicher, Domenic Schneider (auf dem Bild fehlt Hanspeter Stoll)

Mit Einführung der neuen Gemeindeordnung erhielt die Bürgergemeinde Liestal (BGL) per 1. Juli 2004 erstmals eine eigene Exekutive: den Bürgerrat mit fünf Mitgliedern. Die bisherige Bürgerkommission (Büko) wurde von 15 auf 7 Mitglieder verkleinert. Heute hat die Büko mittels zwei Subkommissionen auch die Rechnungs- und die Geschäftsprüfungsfunktion inne.

Bis 2004 pflegte Liestal die Einheit der Behörden. Der Stadtrat war zugleich auch Bürgerrat und die Bürgergemeinde Teil der städtischen Verwaltung. Seither sind die Einwohnergemeinde Liestal und die BGL voneinander unabhängige Körperschaften des öffentlichen Rechts.

### Pro Jahr ein grosser Baum

Am 14. September 2024 feiern wir das 20-jährige Bestehen der Selbständigkeit mit einem bäumigen Festakt beim Turmrestaurant auf dem Schleifenberg – zugleich mit dem eidgenössischen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen. Wir werden vor Ort sowie übers Jahr an weiteren Waldrastplätzen insgesamt zwanzig stattliche Bäume pflanzen. Dies ist nötig, weil bei fast allen Rastplätzen schatten spendende alte Buchen aus Sicherheitsgründen weichen mussten: eine Folge der Trockenheit in den letzten Jahren.

Ausserdem nehmen wir das Jubiläum zum Anlass, im LiMa (Magazin für Liestal und Umgebung) in vier Folgen über unsere Aktivitäten und Engagements zu berichten.

Die Artikelserie folgt dem Motto «Tu Gutes und sprich darüber». Hier der erste Beitrag, er erschien am 26. Februar im LiMa:

### Aufwärtstrend statt Trennungsschmerz

**Im Mai begeht Liestal den 617. Banntag, während die Bürgergemeinde gerade mal 20 wird. Über Jahrhunderte war sie an die Stadt gebunden. 2004 kam es zur Trennung von Stadt- und Bürgergemeinde. Eine Erzählung zwischen Gerücht und Fakten.**

Die Geschichte hält sich hartnäckig, dass es die Bürgergemeinde war, welche sich verselbständigen wollte. Doch der Anstoss kam von der Stadtgemeinde. Im Einwohnerrat wird in den 90er Jahren eine Motion zur «Entflechtung der Verwaltungsstrukturen zwischen Bürger- und Stadtgemeinde» eingereicht. Der Stadtrat reagiert im Juli 1999 mit dem Grundsatzpapier «Bürgergemeinde Liestal, wie weiter?». Er sieht aus zwei Gründen Handlungsbedarf:

- Die wirtschaftliche Basis der Bürgergemeinde verschlechterte sich, da sich die Ertragslage nachhaltig verkleinerte, während sich auf Ausgabenseite nur über einen Leistungsabbau Einsparungen realisieren liessen.
- Zudem sei die Organisationsform mit der Exekutivbehörde in Personalunion und einer eng verflochtenen Verwaltung grundsätzlich zu hinterfragen.

Es ist unschwer zu erkennen, seitens der Stadt stehen vor allem wirtschaftliche Motive im Vordergrund. Bei den beidseits formulierten Pro und Kontra einer Ausgliederung der Bürgergemeinde wird insbesondere die Entlastung von Stadtrat und Stadtverwaltung als Vorteil aufgeführt. Hingegen spreche eine Verselbständigung gegen den Zeitgeist und Wirtschaftstrend. Auch wird vermutet, dass die alleinstehende Bürgergemeinde an politischem Gewicht verliere sowie ein Interessenkonflikt mit der Stadt entstehen könne.

### Wer wagt, gewinnt

Allen Vorbehalten zum Trotz wagte man die Verselbständigung der Bürgergemeinde – mit eigener Exekutive und Verwaltung. Und seit sie erfolgreich wirtschaftet mehrten sich die Stimmen, die eine Wiedereingliederung in die Einwohnergemeinde wünschen...

Dass die eigenständige Bürgergemeinde eine Erfolgsgeschichte wird, ahnte damals niemand. Durch eine kluge, umsichtige Investitionspolitik und den erfolgreichen Betrieb der Deponien haben die Verantwortlichen der ersten Stunde ihr Meisterstück geliefert: Sie führten die Bürgergemeinde nicht nur in die Selbständigkeit, es gelang ihnen auch eine gesunde wirtschaftliche Basis zu etablieren. Was heute ein breites Engagement fürs Gemeinwesen ermöglicht.



### Franz Kaufmann

ist seit 2020 Präsident der Bürgergemeinde. Neben seiner amtsbezogenen Führungsaufgabe ist er der politische Ansprechpartner für die Deponien Höli, Elbisgraben und Lindenstock. Nach wie vor ist er

stark engagiert im Rebbaubetrieb im Uetental, der heute von seiner Tochter geführt wird. Er ist aktiver Pfeifer in der Rotstab-Clique. Auch liegt ihm das Dichter- und Stadtmuseum als Präsident des Gönnervereins sehr am Herzen. Franz Kaufmann ist verheiratet, hat zwei Töchter, zwei Söhne und drei Enkelkinder.

## CHURZ & BÜNDIG

Am 14. September 2024 lanciert der Schweizerische Verband der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK) erstmals einen nationalen Tag der Bürgergemeinden mit dem Ziel, deren Vielfalt und gemeinnütziges Engagement einer breiten Öffentlichkeit bewusst zu machen. Die Bevölkerung von Liestal wird an diesem Samstag zu einer kleinen Feier mit Baumpflanzung und Apéro auf dem Schleifenberg bei der Turmwirtschaft eingeladen. Gleichzeitig wird das 20-jährige Jubiläum der selbständigen Bürgergemeinde gefeiert.

## ENGAGIERT BI DER BÜRGERGEMEINDE



**Daniel Wenk** ist seit 2010 Leiter der Bürgergemeinde Liestal. Als Bindeglied zur strategischen Ebene (Bürgerrat) verantwortet er das operative Geschäft. Es umfasst den Forstbetrieb, die Deponien, den Immobilienbereich und die gesamte Verwaltung mit dem Einbürgerungswesen. Die betrieblich operative Umsetzung ist in fünf Bereiche mit je einem Bereichsleiter unterteilt: Alle Leiter verfügen über einen sehr hohen Grad an Eigenverantwortung. Daniel Wenk ist verheiratet, Vater von drei erwachsenen Kindern und stolzer Grossvater eines Enkelkinds.

**Wahlergebnis Bürgerkommission vom 3. März 2024: siehe [www.bgliestal.ch](http://www.bgliestal.ch)**

**Die Bürgergemeindeversammlung vom 18. März 2024 (Eventualtermin) findet NICHT statt.**

## AHA D'BÜRGERGEMEINDE!

### Seit 14 Jahren Chef der Bürgergemeinde

**Kein Jubiläum, nur ein kurzer Zwischenstopp. Er steuert die Bürgergemeinde Liestal durch alle Höhen und Tiefen, Dani Wenk. Er hat den Kurs mitgeprägt und unterwegs diverse Episoden erlebt. Er erzählt gleich selbst:**

Seit Verselbständigung der BGL darf ich sie den grössten Teil dieser Zeit leiten: eine spannende, herausfordernde und äusserst abwechslungsreiche Aufgabe. Mein Vorgänger, Reto Sauter, war massgeblich am Ablösungsprozess von der Stadtverwaltung beteiligt. Er wirkte mit bei der administrativen Abwicklung und hat eine sehr gute Grundlage gelegt. Die BGL hat heute eine zukunftsgerichtete Organisationsstruktur mit sehr kurzen Entscheidungswegen, klaren Kompetenzzuweisungen und hoher Eigenverantwortung – angefangen beim Bürgerrat, über die Verwaltung bis zum Forstbetrieb. Mit rund 25 Mitarbeitenden bleibt alles überschaubar und lässt sich deshalb gut als Einheit führen. Trotz der engen gesetzlichen Rahmenbedingungen, die einem Gemeinwesen gesteckt sind, besteht ein grosser Handlungsspielraum.

#### Goldesel gibt's im Märchen – nur dort

Da die BGL keine Steuern erhebt, müssen die Finanzmittel aus dem Immobilienportfolio, dem Erbringen von Dienstleistungen und dem Verkauf von Produkten erwirtschaftet werden. Dazu ist ein gewisses Mass an unternehmerischem Denken und Handeln nötig. Wir sind aber keine Firma im freien Markt, wir bezahlen auch keine Steuern. Dafür können wir zahlreiche Engagements für die breite Öffentlichkeit eingehen, dank gesunder Finanzen und eigenem Personal.

Das war nicht immer so. Zu Beginn des letzten Jahrzehnts existierte noch keine «Sponsorabteilung», welche im Durchschnitt wöchent-

lich zwei bis drei Finanzierungsanfragen bearbeitet. Es gab keine Stabstelle, die intern das Liegenschaftsmanagement ausübt und die Stellvertretung der BGL-Leitung wahrnimmt.

Ich kann mich gut erinnern, wie im Jahr 2011 die liquiden Mittel etwas knapp waren. Um nicht in Zahlungsschwierigkeiten zu geraten, mussten wir kreativ sein. Später, im Jahr 2015, konnten wir die Finanzierung der Waldbewirtschaftung sicherstellen: Aufgrund einer verbesserten Finanzlage wurden interne Leistungsaufträge für den Forstbetrieb eingeführt.

#### Vom Tanker zum Schnellboot

Zu Beginn der Verselbständigung war der politische Einfluss auf die BGL kaum spürbar. Das hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Auch die Anzahl und Behandlung der Ratsgeschäfte ist nicht mehr die gleiche. Was anfänglich noch sehr überschaubar und administrativ auf tiefem Niveau zu halten war, würde ohne ein strukturiertes, professionelles Geschäftsmanagement mit Jahres- und Detailplanung heute nicht mehr gehen.

Privat werde ich manchmal gefragt, was denn der Vorteil von zwei Gemeinwesen sei. Aus meiner Sicht lässt sich das am besten mit der Schifffahrt aufzeigen: Gemeindeverwaltungen sind kraftvolle Tanker, die grosse Häfen ansteuern; kurzfristige Kursanpassungen sind schwierig, sie brauchen Zeit. Im Vergleich dazu sind Bürgergemeinden Schnellboote; sie können rascher reagieren und auch Häfen anfahren, die sich für grosse Schiffe nicht eignen. Beide «Gewichtsklassen» haben Vor- und Nachteile. Wenn sie gut zusammenarbeiten, können sie sich ideal ergänzen und voneinander profitieren.

Daniel Wenk

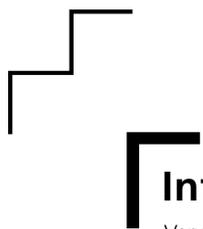
### Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 6. Februar 2024 ...

- das Konzept zum 20-Jahr-Jubiläum der selbständigen Bürgergemeinde zur Kenntnis genommen.
- den Abschlussbericht des Departementchefs über die getätigten Sponsorings und Zuweisungen im Jahr 2023 eingesehen.

- zur Kenntnis genommen, dass 2023 insgesamt 135'000 Tonnen Material in die Deponie Höli angeliefert wurden.
- 9 Protokolle von Einbürgerungsgesprächen genehmigt.

Eine weitere BR-Sitzung fand am 5. März 2024 statt (nach Redaktionsschluss, Beschlüsse im nächsten Liestal aktuell).



# Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)  
[www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)

## Gründonnerstag ist nicht grün - oder doch?

*Das bunte Treiben der Fasnacht ist bereits vorbei, der farbenprächtige Frühling kann kommen und das farbenfrohe Osterfest steht auch wieder vor der Türe. Kein Wunder also ist der Gründonnerstag, also der Donnerstag vor Ostern, grün! Frühling, Farben, frisches Grün, wohin das Auge reicht. Könnte man meinen. Aber leider hat das „Grün“ im Gründonnerstag nichts mit der Farbe gemeinsam.*

Geht man hinter die Geschichtsbücher und brütet über der Sprachentwicklung findet man schnell heraus, dass das „Grün“ vom Gründonnerstag eher vom altdeutschen

dauerte. Am Gründonnerstag wurde sie dann rehabilitiert, so dass sie gemeinsam mit ihren Lieben ohne Altlasten Ostern feiern konnten.

Heute ist der Gründonnerstag in der Kirche zudem der Gedenktag für das letzte Abendmahl. Dabei handelt es sich um das letzte Essen, das Jesus mit seinen Jüngern eingenommen hat, bevor er verhaftet, verurteilt und gekreuzigt wurde. Es wird im Neuen Testament mehrfach beschrieben wie beispielsweise im 1. Korintherbrief, wo steht: «Der Herr, Jesus, nahm in der Nacht, da er ausgeliefert wurde, Brot,

wir diesem Mahl, wenn wir in der Gemeinschaft Abendmahl feiern.

Somit hat der Gründonnerstag tatsächlich nichts direkt mit der Farbe „Grün“ zu tun. Da jedoch die Farbe „Grün“ oftmals für die Hoffnung steht, passt es irgendwie doch. Schliesslich ist Ostern das Fest der Hoffnung. Wir feiern, die Auferstehung von Jesus Christus. Wir feiern, dass das Leben über die Vergänglichkeit



Wort „greinen“ abstammt, das „weinen“ bedeutet. Aber warum gibt es einen Donnerstag des „Weinens“ vor Ostern? Diese Bezeichnung geht auf einen alten Brauch zurück. Menschen, die ein Vergehen begangen hatten, mussten dies wieder gut machen und als „Greinende“ Busse tun. Eine gute Zeit dafür war die sogenannte Fasten- bzw. Passionszeit, die am Aschermittwoch begann und bis Ostersonntag

dankte, brach es und sprach: Dies ist mein Leib für euch. Das tut zu meinem Gedächtnis. Ebenso nahm er nach dem Essen den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut. Das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. Denn sooft ihr dieses Brot esst und den Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis dass er kommt.» (Zürcher Bibel, 1. Kor 11,23b-26) Noch heute gedenken

siegt, dass irgendwann jedes Leid in Freude mündet, das nach jeder Nacht der Tag folgt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Frühlingsanfang, frohe Ostern und einen hoffnungsvollen Gründonnerstag!

*Evelyne Martin  
Pfarrerin*

## Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

### Offene Abende

Was dem Leben Sinn gibt  
Dienstag, 05. März, 19.30 Uhr  
Donnerstag, 07. März, 19.30 Uhr  
Freitag, 08. März, 19.30 Uhr  
Freitag, 15. März, 18.00 Uhr  
KGGH Martinshof

### Singe mit de Chlyyne

Freitag, 08. März, 10.00 Uhr  
KGGH Martinshof

### Heure Mystique

Freitag, 08. März, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Konzert Kammerchor Liestal

Sonntag, 10. März, 17.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Café parlant

Donnerstag, 14. März, 10.00 Uhr  
KGGH Martinshof

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 19. März, 14.15 Uhr  
KGGH Martinshof

### Fyyre mit de Chlyyne

Donnerstag, 21. März, 15.00 Uhr  
Gemeindezentrum Seltisberg

### Passionsandachten

Montag, 25. bis  
Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Heure Mystique

Freitag, 29. März, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Spiel-Nachmittag

Dienstag, 02. April, 14.15 Uhr  
KGGH Martinshof

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

**Kammerchor Liestal**  
**O SALUTARIS HOSTIA**  
ÉRICS EŠENVALDS | BACH | MENDELSSOHN

**Stadtkirche Liestal**  
10. März 2024, 17 Uhr

ARTE Quartett Basel  
Sopran | Sara Lilly & Gry Knudsen  
Tenor | Raphael Joanne  
Bass | Luis Neiva  
Leitung | Theresia Gisin-Berlinger

Kollekte – Richtpreis CHF 25.–  
[www.kammerchor-liestal.ch](http://www.kammerchor-liestal.ch)

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

**Jahresprogramm 2024** mit Familien unterwegs

## Fyyre mit de Chlyyne

Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln. Die Feiern dauern jeweils rund 30 Minuten.

**Wir freuen uns auf euch!**  
Vorbereitungs-Team Liestal-Seltisberg

**Liestal Stadtkirche**  
Mittwoch, 13.03.2024, 10:00 Uhr, Ostern  
Mittwoch, 15.05.2024, 10:00 Uhr, Frühling/Pfingsten  
Donnerstag, 26.09.2024, 10:00 Uhr, Herbst/Erntedank  
Donnerstag, 12.12.2024, 16:30 Uhr, Weihnachten

**Seltisberg Gemeindezentrum**  
Donnerstag, 21.03.2024, 15:00 Uhr, Frühling  
Donnerstag, 26.09.2024, 15:00 Uhr, Erntedank  
Donnerstag, 19.12.2024, 16:30 Uhr, Weihnachten

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

mit Erwachsenen unterwegs

## Offene Abende

### Was dem Leben Sinn gibt

Impulse und Gespräche in biblischer und ärztlicher Perspektive

Mit Dr. med. Heidrun Kaletsch, Dr. Florence Buchmann, Dr. Wolfgang Bittner und Pfarrerin Dr. Ulrike Bittner  
Dienstag, 5. März 2024, 19.30 Uhr  
Donnerstag, 7. März 2024, 19.30 Uhr  
Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr  
Freitag, 15. März 2024, 18.00 - 21.00 Uhr

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

mit Musik unterwegs

## Musik in der Stadtkirche Liestal

### Musik um Ostern

**PASSIONSANDACHTEN IN DER KARWOCHE**  
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“  
Montag bis Donnerstag, 25. - 28. März 2024  
18.00 bis ca. 18.30 Uhr,  
am Gründonnerstag mit Feier des Abendmahls

Impulse: Ulrike Bittner  
Musik: Ilja Völlmy Kudrjartsev (Orgel)

**HEURE MYSTIQUE**  
Karf Freitag, 29. März 2024, 18.30 - 19.15 Uhr

«Aus der Tiefe in die Höhe»  
Natalia Dytyuk (Sopran), Ilja Völlmy Kudrjartsev (Orgel)  
Werke von A. Dvorak, O. Messiaen

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

(Markus 16, 6)

**Reformierte Kirchgemeinde**  
**Liestal-Seltisberg**

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

## Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50

www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

### Fasten mit Bach

Grosse Werke J.S.Bachs  
an der Orgel der Kirche  
Bruder Klaus Liestal

jeweils Donnerstag,  
12.15 Uhr

22. Februar: Anna Kirillova  
29. Februar: Maryna Schmiedlin  
7. März: Julia Karaieva  
14. März: Maho Sano  
21. März: Anna Ivanova  
28. März: Maryna Schmiedlin

Dauer: ca. 1/2 Stunden

mit Studentinnen der  
Musikhochschule Basel  
Kollekte

### Musik im Gottesdienst: Fastenzeit, Karwoche & Ostern

#### Gregorianische Klänge

Samstag, 02. März, 18 Uhr  
Sonntag, 03. März, 10 Uhr

#### Festliche Musik zu Laetare

Musik von Bach für Querflöte und Orgel  
Sonntag, 10. März, 10 Uhr

#### Meditative Celloklänge

Sonntag, 17. März, 10 Uhr

#### Französische Barockmusik für zwei Violinen

Sonntag, 24. März, 10 Uhr

#### Klänge aus Taizé und Hagios-Lieder

Gründonnerstag, 28. März, 19.30 Uhr  
Kirchenchor Bruder Klaus, Leitung Maryna Schmiedlin

#### Armenischer Gesang - Stabat Mater

Karfreitag, 29. März, 15 Uhr

#### Osterjubiläum mit Händel und Mozart

Ostersonntag, 31. März, 10 Uhr  
Kirchenchor Bruder Klaus, Instrumentalist:innen,  
Leitung Maryna Schmiedlin

### Kirche kunterbunt ...

**Sonntag**  
**10. März**  
16 - 19 Uhr



... ist eine fröhliche, generationenverbindende, gastfreundliche Form von gottesdienstlicher Feier. Unter dem Thema „Weniger ist mehr“ laden wir zu verschiedenen Workshops ein. Nach einer Stunde aktiven Tuns treffen sich alle zu einer schlichten liturgischen Feier, in der die Eindrücke/ Arbeiten aus den Workshops einfließen. Zum Abschluss sind alle zum Nacht eingeladen.

### Spezielle Gottesdienste

Sonntag, 10. März, 16.00 Uhr  
**Kirche Kunterbunt**

Samstag, 16. März, 18.00 Uhr  
Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr

#### Gottesdienste mit Versöhnungsfeier

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr

#### Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Donnerstag, 28. März

17.30 Uhr: **Kindgerechte Abendmahlsfeier**  
im Pfarreisaal

19.30 Uhr: **Gottesdienst zum Hohen Donnerstag**  
mit dem Kirchenchor Bruder Klaus

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr: **Familienkreuzweg**

15.00 Uhr: **Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Samstag, 30. März

21.00 Uhr: **Feier der Osternacht**

Sonntag, 31. März

06.00 Uhr: **Ökumenische Auferstehungsfeier**  
auf dem Friedhof Liestal

10.00 Uhr: **Festlicher Ostergottesdienst** mit dem  
Kirchenchor in der Kirche Bruder

10.00 Uhr: **Österlicher Kindergottesdienst**  
im Pfarreigarten mit Eiertütschete

Sonntag, 7. April

16.00 Uhr: **Ökumenische Gedenkfeier zur Gräber-**  
**aufhebung** auf dem Friedhof Liestal

### Veranstaltungen

#### Gong- und Klangschaalenmeditation

Freitag, 08. März, 19.00 Uhr

#### Fairtrade-Rosenaktion: Verkauf im Stedtli

Samstag, 16. März, 10 - 13 Uhr

#### Café TheoPhilo

Donnerstag, 21. März, 09.30 Uhr

#### Kreistanz

Donnerstag, 21. März, 18.15 Uhr

#### Feierabendoase für Männer

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr in Kirche & Refugium

#### Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr



2024  
60 Jahre  
RML

# TAG DER .. OFFENEN TÜRE

Samstag, 16. März 2024  
10-13 Uhr  
Kasernenstrasse 68a, 4410 Liestal

Instrumente ausprobieren, Schnupperstunden buchen, Live-Konzerte erleben

Keine Parkplätze an der Musikschule vorhanden.



Regionale Musikschule Liestal



# HARFE

## Schnuppertage 2024

DO 4.4. - SA 6.4.

jeweils  
10h-12h

Anmeldung unter  
[musikschule@rm-liestal.ch](mailto:musikschule@rm-liestal.ch)

Regionale Musikschule Liestal  
[www.rm-liestal.ch](http://www.rm-liestal.ch)

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
8. März, 18.00 Uhr	<b>Punkt - Strich - Punkt - Punkt: 100 Jahre Pfadi Liestal</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
8. März, 20.00 Uhr	<b>Oesch's die Dritten - Chilbi im Club</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
9. März, 10.00 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
9.–10. März*	<b>Unterhaltungsabend</b>	Hotel Wilden Mann	Trachtengruppe Liestal
10. März, 10.00 Uhr	<b>LiFe Seminar: Warum lässt Gott das zu?</b>	Viva Kirche Liestal	Viva Kirche Liestal
10. März, 11.00 Uhr	<b>Multivision: Azoren</b>	KV Saal	dia.ch - multivision
10. März, 13.00 Uhr	<b>Es war einmal ... Gwunderhaas am Grosselterntag</b>	Museum.BL	Museum.BL
10. März, 15.00 Uhr	<b>Multivision Namibia</b>	KV Saal	dia.ch - multivision
11. März, 14.30 Uhr	<b>Café digital</b>	Martinshof, 2. OG, Raum Nr. 22 (Lift)	Senioren für Senioren, Liestal
11. März, 19.00 Uhr	<b>Humortage Liestal - Humor-Dinner mit Compagnia Due</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
12. März, 12.15 Uhr	<b>Senioren für Senioren</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
12. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
12. März, 15.00 Uhr	<b>Klavierkonzert</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
13. März, 10.00 Uhr	<b>Fyyre mit de Chlyyne - OSTERN - hören, singen, basteln*</b>	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg
13. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
13. März, 20.00 Uhr	<b>Giant-Poetry-Slam mit Dominik Muheim</b>	Theater Palazzo	Verein Liestal Kultur
14. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
15. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt</b>	Museum.BL	Museum.BL
15. März, 19.30 Uhr	<b>Premiere für Basler Geschichtstage</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
16. März, 9.00 Uhr	<b>Drohnen-Schnupperkurs für Kinder</b>	Schulungsräume, Schützenstrasse 6	Mintnex AG
16. März, 10.00 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
16. März, 20.00 Uhr	<b>Halunke - Du verliebsch di</b>	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
17. März, 10.00 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
18. März, 19.00 Uhr	<b>Fahnschwinger Schnupperkurs für Erwachsene</b>	Sporthalle Kaserne Liestal	Fahnschwinger-Vereini- gung der Nordwestschweiz
19. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
20. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
20. März, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Kasernenstrasse 31	Stadt Liestal
20. März, 19.00 Uhr	<b>Spielabend in der Ludothek Liestal</b>	Ludothek Liestal	Ludothek Liestal
21. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
21. März, 15.00 Uhr	<b>Lottomatch</b>	Alters- und Pflegeheim Fren- kenbündten	Alters- und Pflegeheim Fren- kenbündten
22. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
22. März, 18.30 Uhr	<b>Generalversammlung</b>	Rest. Falken, Liestal	vitaswiss, Sektion Liestal
23. März, 10.00 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
23. März, 19.30 Uhr	<b>Regula Wenger und Plättli am Biblioweekend</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
24. März, 10.00 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
25.–28. März*	<b>Polysport-Camp Sissach</b>	Sporthalle Tannenbrunn	Verein Kinder-Camps
26. März, 12.15 Uhr	<b>Senioren für Senioren</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
26. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
26. März, 14.30 Uhr	<b>Tanzcafé</b>	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
27. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
28. März, 12.35 Uhr	<b>Monatswanderung Augst-Rheinfelden</b>	Treffpunkt: Kantonsbibliothek	Quartierverein Liestal-Ost
28. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
29. März, 13.30 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
30. März, 10.00 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
31. März, 10.00 Uhr	<b>Osterwerkstatt: Eier bemalen</b>	Museum.BL	Museum.BL
5. April, 18.00 Uhr	<b>Quartierverein Liestal-Ost: Generalversammlung</b>	Pflegezentrum Brunnmatt	Quartierverein Liestal-Ost
7. April, 14.00 Uhr	<b>Theaterführung: Tierische Signale. Leuchtkäfer, Wildkatze und Waldkauz</b>	Museum.BL	Museum.BL
7. April, 14.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL

\* nähere Angaben im Internet

## Gotti oder Gastfamilie für eine Erstklässlerin gesucht:

Haben Sie Freude und Erfahrung in der Begleitung von Kindern? Oder haben Sie eigene Kinder oder Enkelkinder im ähnlichen Alter?

Das Mädchen freut sich auf schöne Freizeitaktivitäten zB. spielen, backen und möchte dabei sein **Deutsch** spielerisch **verbessern**.

Haben Sie einen Nachmittag in der Woche oder alle 14 Tage Zeit und wohnen in Liestal?

Ihr freiwilliges Engagement dauert mindestens 6 Monate und die zuständige Koordinatorin begleitet Sie dabei. Weiter bieten wir hilfreiche, kostenlose Kurse für Freiwillige an.



Interessiert? Wir freuen uns, wenn Sie sich melden.

Für mehr Chancengleichheit aller Kinder.

**Kontakt:**

Rotes Kreuz Baselland  
Ela Satora

Tel. 061 905 82 14/00

freiwillige@srk-baselland.ch

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



## Häckseldienst: Montag, 25. März 2024

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



### Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name  Vorname

Adresse

Telefon P  Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca.  m<sup>3</sup> loses Astmaterial

Unterschrift

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Schalteröffnungszeiten März/April

Gründonnerstag, 28. März geschlossen

Karfreitag, 29. März geschlossen

Ostermontag, 1. April geschlossen

#### Abteilung Einwohnerdienste und Abteilung Sicherheit

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Alle anderen Verwaltungsabteilungen sind  
mittwochs von 10.30 – 16.30 Uhr geöffnet.**

#### Telefon / Informationsschalter

**zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten  
der Verwaltungsabteilungen**

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten  
können Sie telefonisch vereinbaren.**

## HOCHBAU / PLANUNG

### Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

## ABFALLWESEN

### Altpapiersammlung

#### Papiersammlung

Mittwoch, 20. März 2024

#### Kartonsammlungen

Donnerstag, 21. März 2024 (Kreis 2)

Freitag, 22. März 2024 (Kreis 1)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und  
nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag  
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Alt-  
papier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

### Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;  
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im  
Monat von 09.00–13.00 Uhr.

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung,  
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,  
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 64, [insetate@liestal.ch](mailto:insetate@liestal.ch)

**Auflage:** 8'700 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafik, Münchenstein

**Druck:** CH Media Print AG

# FORD 0% LEASING



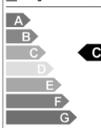
## FORD PUMA HYBRID

AB FR. 170.-/MONAT



**Garage Degen AG** [www.garage-degen.ch](http://www.garage-degen.ch)  
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Energieeffizienz 2024



Angebot gilt nicht für Ford Puma MCA Modell. Ford Puma Titanium, 1.0 EcoBoost Hybrid, 125 PS/92 kW, 6-Gang Schaltgetriebe. Verbrauch: 5.7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 128 g/km, Energieeffizienz-Kategorie C. Unverbindliche Preisempfehlung Fr. 26'300.- (unter Berücksichtigung einer abgezogenen Prämie von Fr. 2'200.-). Unverbindliches Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now AG: effektiver Jahreszins: 0.0%, Sonderzahlung: Fr. 5'588.-, monatliche Leasinggebühr: Fr. 170.-, Laufzeit: 48 Monate, maximale Fahrleistung: 10'000 km/Jahr, Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Eine Kautions wird nicht verlangt. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt. Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partnern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.03.2024. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

# meier+ meier ag

Schreinerei – Innenausbau  
Lupsingen | 061 921 92 52 | mmsi.ch



Schränke | Möbel | Küchen



**eglin  
beratungen**

KMU | Immobilien

Ihr Partner in all Ihren **Immobilienangelegenheiten**

- Kostenlose Erstberatung
- Finanzierungsberatung
- Bewertungen
- Verkauf

Ich freue mich auf Sie!

Ihr **Michel Eglin**



Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal  
[www.eglin-beratungen.ch](http://www.eglin-beratungen.ch)

michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00

**Am Puls**  
Spitex ganz persönlich



**Unser Angebot  
richtet sich an pflege-  
und betreuungsbedürftige  
Menschen.**

**Unser Ziel ist eine ganzheitliche,  
bedürfnisgerechte  
und liebevolle Betreuung  
im eigenen Zuhause.  
Bei uns stehen Sie  
im Mittelpunkt.**

**Am Puls Spitex GmbH**

Kasernenstrasse 22 | 4410 Liestal

079 504 96 44

[spitex.ampuls@hin.ch](mailto:spitex.ampuls@hin.ch)

[am-puls-spitex.ch](http://am-puls-spitex.ch)



Kanton Basel-Stadt

BASEL  
LANDSCHAFT 



## FEUERN IM FREIEN



### Erlaubte Brennstoffe



Trockenes,  
naturbelassenes Holz

Holzkohle



Gängige Anzündhilfen  
(z.B. Holzwolle)



### Nicht erlaubte Brennstoffe



Behandeltes Holz, Altholz  
(z.B. Paletten, Möbel)

Nicht vollständig durch-  
getrocknetes oder nasses  
Holz



Abfälle (z.B. Kunststoffe,  
Verpackungen, Papier,  
Karton)



Nicht erlaubte Anzünd-  
hilfen (z.B. Benzin,  
Lösungsmittel)



**Das Verbrennen von unerlaubten Brennstoffen setzt  
Schadstoffe frei und gefährdet Mensch und Umwelt.**